



## Änderungsantrag

der Abgeordneten **Martin Hagen, Christoph Skutella, Julika Sandt, Alexander Muthmann, Matthias Fischbach** und **Fraktion (FDP)**

**zum Gesetzentwurf der Staatsregierung für ein Bayerisches Klimaschutzgesetz  
hier: Kompensation für Treibhausgasemissionen)**

**Ergänzung Art. 4 Abs. 2  
(Drs. 18/7898)**

Der Landtag wolle beschließen:

Art. 4 Abs. 2 wird wie folgt geändert:

1. Nach Satz 1 wird folgender Satz 2 eingefügt:  
„Bei der Bewertung und Vermittlung der Kompensationsmaßnahmen ist insbesondere auf die Wirksamkeit und Effizienz der Maßnahmen zu achten.“
2. Der bisherige Satz 2 wird Satz 3.

### **Begründung:**

Für einen möglichst großen Beitrag zur Minderung der Treibhausgasemissionen seitens der Staatsregierung muss sie mehr Effizienz beim Klimaschutz ermöglichen. Dies gilt vor allem für die geplanten Kompensationen zum Ausgleich nicht vermeidbarer Treibhausgasemissionen der unmittelbaren Staatsverwaltung. Aktuell ist vorgesehen, dass sich die entsprechenden Stellen an Klimaschutzmaßnahmen in Bayern finanziell beteiligen sollen (siehe Drs. 18/7898, Seite 11). Da jedoch bisher unklar ist, welche bayerischen Klimaschutzmaßnahmen außer Aufforstungsprojekten vorgesehen sind und ob sich der Freistaat an internationalen Emissionshandelssystemen überhaupt beteiligen kann, muss es für die unmittelbare Staatsverwaltung die Möglichkeit geben, sich an konkreten Projekten im Ausland zu beteiligen. Dies soll sich auch entsprechend in der Begründung des Gesetzentwurfs niederschlagen.

Vor allem aus Gründen der Effizienz wäre dies von Vorteil: Aufgrund der geringeren CO<sub>2</sub>-Vermeidungskosten kann besonders in Entwicklungsländern aus jedem einzelnen Euro mehr für das Klima erreicht werden als in Deutschland. Eine Versteifung auf Klimaschutzmaßnahmen in Bayern verteuert unsere Anstrengungen zur THG-Reduzierung nur unnötig. So könnten z. B. bilaterale Klimapartnerschaften des Freistaates mit Entwicklungsländern zum einen die Wertschöpfung in den jeweiligen Staaten verbessern, zum anderen einen höheren Beitrag zum Klimaschutz leisten.